

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 48 (1957)
Heft: 15

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirtschaftliche Mitteilungen

Zahlen aus der schweizerischen Wirtschaft

(Auszüge aus «Die Volkswirtschaft» und aus
«Monatsbericht Schweizerische Nationalbank»)

Nr.		Mai	
		1956	1957
1.	Import (Januar-Mai)	627,5 (2908,3)	746,4 (3665,5)
	Export (Januar-Mai)	493,3 (2386,4)	574,5 (2722,0)
2.	Arbeitsmarkt: Zahl der Stellensuchenden	1 121	1 038
3.	Lebenskostenindex*) (Aug. 1939 = 100)	175 221	178 225
	Grosshandelsindex*)		
	Detailpreise*): (Landesmittel (August 1939 = 100)		
	Elektrische Beleuchtungs- energie Rp./kWh.	34(92)	34(92)
	Elektr. Kochenergie Rp./kWh	6,6(102)	6,6(102)
	Gas Rp./m ³	29(121)	29(121)
	Gaskoks Fr./100 kg	18,91(246)	20,97(273)
4.	Zahl der Wohnungen in den zum Bau bewilligten Gebäuden in 42 Städten (Januar-Mai)	1910 (7826)	1404 (5573)
5.	Offizieller Diskontsatz . . . %	1,50	2,50
6.	Nationalbank (Ultimo) Notenumlauf . . . 10 ⁶ Fr.	5 166	5 538
	Täglich fällige Verbindlichkeiten 10 ⁶ Fr.	2 105	1 953
	Goldbestand und Golddevisen 10 ⁶ Fr.	7 241	7 448
	Deckung des Notenumlaufes und der täglich fälligen Verbindlichkeiten durch Gold %	91,93	91,26
7.	Börsenindex (am 25. d. Mts.) Obligationen	98	92
	Aktien	457	438
	Industrieaktien	588	625
8.	Zahl der Konurse (Januar-Mai)	42 (191)	27 (143)
	Zahl der Nachlassverträge . . . (Januar-Mai)	12 (67)	18 (67)
9.	Fremdenverkehr Bettenbesetzung in % nach den vorhandenen Betten . . .	April 1956	1957
		24,1	27,3
10.	Betriebseinnahmen der SBB allein:	April 1956	1957
	Verkehrseinnahmen aus Personen- und Güterverkehr (Januar-April)	10 ⁶ Fr. (239,5)	62,4 (258,6)
	Betriebsertrag (Januar-April)		68,1 (281,5)
			74,4

*) Entsprechend der Revision der Landesindexermittlung durch das Volkswirtschaftsdepartement ist die Basis Juni 1914 = 100 fallen gelassen und durch die Basis August 1939 = 100 ersetzt worden.

Miscellanea

Persönliches und Firmen

(Mitteilungen aus dem Leserkreis sind stets erwünscht)

Generaldirektion PTT, Bern. F. Bucher, bisher Sektionschef I, wurde zum Chef der Unterabteilung Baumaterial- und Werkstättedienst gewählt. M. Dürr, bisher Inspektor I, wurde zum Sektionschef I bei der Administrativen Sektion der Telephon- und Telegraphenabteilung befördert.

Telephondirektion Bellinzona. E. Gervasoni, bisher technischer Inspektor I, wurde zum Telephondirektor von Bellinzona gewählt.

Telephondirektion Lausanne. Ph. Biétry, bisher Inspektor I, wurde zum Stellvertreter des Telephondirektors von Lausanne ernannt.

Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich. F. Bernasconi wurde zum Direktionsadjunkten und Leiter der thermischen technischen Abteilungen, unter Beförderung zum Prokurren, ernannt. Zum Oberingenieur wurde Dr. R. Boninseggi, Chef des Versuchslabors 3, befördert. Die Prokura wurde, ausser F. Bernasconi, folgenden Herren verliehen: P. Gugger, Assistent der Werkstattdirektion, F. Hermann, Chef der Abt. Turbo-Verkauf, E. Gassmann, Chef der Abt. Einkauf.

Kleine Mitteilungen

50 Jahre Otto Fischer A.-G. Am 1. Juni 1957 feierte die Otto Fischer A.-G., Engroshaus der Elektrobranche in Zürich, das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens. Gleichzeitig wurde auch der 50. Geburtstag von Otto Fischer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, festlich begangen. Gegründet 1907 in Schaffhausen von dem im Jahre 1930 verstorbenen Seniorchef Otto Fischer entwickelte sich die Firma in steter Aufwärtsbewegung zu ihrer heutigen Bedeutung. Im Jahre 1923 war die Verlegung des Geschäftes nach Zürich erfolgt und seither ist der Betrieb durch wiederholten Ausbau allen Anforderungen angepasst worden.

Literatur — Bibliographie

621.385 : 621.396.694

Nr. 10 573,3B

Daten und Schaltungen moderner Empfänger- und Kraftverstärkeröhren. Bd. IIIB. Von N. S. Markus und J. Vink. Eindhoven, Philips, 1956; 8°, VIII, 262 S., Fig., Tab., Taf. — Philips Technische Bibliothek, Reihe «Elektronenröhren», Bd. IIIB. Preis: geb. Fr. 20.50.

In dem vorliegenden Buch sind die neuesten Philips-Röhren für Empfänger und Verstärker mit allen elektrischen Daten und mit Schaltungsangaben zusammengestellt. Die Röhren sind in drei Gruppen eingeteilt: Batterieröhren in Miniaturausführung, Röhren für FM/AM-Empfänger und Röhren für das Dezimetergebiet. Mit Ausnahme der beiden Abstimmanzeigeröhren DM 70 und DM 71, deren Anschlüsse direkt in die Schaltung eingelötet werden, gehören alle Röhren der ersten beiden Gruppen zur 80er und 90er Serie; es handelt sich um Allglasröhren mit 9- und 7-Stift-Sockel. Batterieröhren werden auch noch im Zeitalter der Transistoren verwendet, weil sie im Preis günstiger liegen.

Bei den Röhren für FM/AM-Empfänger handelt es sich um solche Typen, die in modernen UKW-Geräten Verwendung finden. Zur Gruppe der Röhren für das Dezimetergebiet zählen vier Typen für Empfänger und Kleinsender im Frequenzbereich bis 3000 MHz.

Bei jeder Röhrenguppe sind einige Schaltungsbeispiele mit detaillierten Angaben der Schaltung und der verwendeten Spulen beigefügt. Die bei der Entwicklung solcher Geräte vorkommenden Berechnungen sind in Beispielen angegeben; ausserdem ausführliche Messwerte und die elektrischen Eigenschaften. Die Beschreibung der Geräte für UKW-Empfänger ist mit Oszillogrammen, die man für das Abstimmen der Filter und Dirkskriminatoren braucht, versehen. Bei den Schaltungsbeispielen der Dezimeterröhren handelt es sich um eine Empfängereingangsschaltung und einige einfache Schwingsschaltungen im Dezimeterbereich. H. Gibas

511.14

Nr. 11 300

Irrationalzahlen. Von Oskar Perron. New York, Chelsea Publ., 2. durchges. Aufl. 1951; 8°, VIII, 199 S. — Preis: geb. \$ 3.25, brosch. \$ 1.50.

Das Buch wendet sich in erster Linie an den Studenten der reinen Mathematik und befasst sich mit den Rechenoperationen und den Rechengesetzen der Theorie der Irrationalzahlen, wobei die Theorie von *Dedekind* zugrunde gelegt wird. Nach einer Einführung in die Grundlagen (worin nur geringe mathematische Vorkenntnisse vorausgesetzt werden), wird der Begriff der Grenze (Limes) besprochen. Weitere Kapitel behandeln die Theorie der Potenzen und Logarithmen, verschiedene Darstellungsformen irrationaler Zahlen, Approximation irrationaler Zahlen durch rationale, sowie algebraische und transzendente Zahlen. *R. Shah*

621.316.1

Nr. 11 377

Fragen der elektrischen Energieverteilung. Hg. vom Elektrotechnischen Verein Württemberg e.V. im VDE. Vorträge der Fachtagung «Fragen der elektrischen Energieverteilung bei den EVU und in der Industrie» am 19. und 20. April 1956 in Stuttgart. Berlin, DVE-Verlag, 1956; 8°, 125 S., Fig., Tab. — Preis: geb. DM 12.—.

In systematischem Aufbau werden die Fragen über «Planungen und Erfahrungen» in Überlandnetzen, in städtischen und in industriellen Versorgungsnetzen in einzelnen Kapiteln von je einem berufenen Fachmann behandelt. Die

Ausführungen sind im Ton von Diskussionsbeiträgen gehalten, da die Ansichten teilweise auseinandergehen.

Besonders hervorzuheben ist die Mitteilung, dass in städtischen Versorgungsnetzen die Anlagekosten bei Anwendung von vier Spannungsebenen etwa 20 % grösser sind als diejenigen bei Anwendung von drei Spannungsebenen bei sonst gleichen Verhältnissen.

Weitere Kapitel behandeln technisch-wirtschaftliche Be trachtungen über die Weiterentwicklung von Mittelspannungsanlagen, den Netzschatz und das Netzmodell. Hier sei besonders erwähnt, dass mitgeteilt wird, Buchholzschutz und Differentialschutz seien gegenseitig Reserve.

Je ein Kapitel über ein Rundgespräch über Fragen des Netz- und Stationsbaues und über einen Ausblick auf die künftige Entwicklung ergänzen die Mitteilungen in zweckdienlicher Weise.

Allgemein lässt sich sagen, dass die Mitteilungen durch ausführliche Zahlenangaben bedeutend an Wert gewinnen.

Die Frage der Blindleistung wird entsprechend dem heutigen Stand verschiedentlich erwähnt. Es lässt sich jedoch keine Tendenz erkennen, wo und wie dieser Frage am besten begegnet wird oder begegnet werden sollte.

Ch. Jean-Richard

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV und der gemeinsamen Organe des SEV und VSE

Am 9. Juli 1957 verschied in seinem Heim in Winterthur, im Alter von 87 Jahren

Dr. E. Dolder

Ehrenmitglied des SEV

alt Professor am Technikum in Winterthur

Der SEV verliert in ihm einen stillen Freund, dessen berufliche Tätigkeit im Dienste der Ausbildung tüchtiger Elektrotechniker gestanden hat.

Totenliste

Am 27. Juni 1957 starb in Zollikon (ZH) im Alter von 74 Jahren *Francis Regard*, dipl. Ingenieur ETH, beratender Ingenieur, Mitglied des SEV seit 1908 (Freimitglied). Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Am 6. Juli 1957 starb in Zug im Alter von 79 Jahren *Fritz Naegeli sen.*, Mitglied des SEV seit 1917 (Freimitglied), Präsident des Verwaltungsrates der Licht A.-G., Goldau. Wir entbieten der Trauerfamilie und dem Unternehmen, dem er vorstand, unser herzliches Beileid.

Fachkollegium 11 des CES

Freileitungen

Das FK 11 hielt am 3. Juni 1957 in Olten unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Ingenieur A. Roussy, seine 21. Sitzung ab. Es befasste sich im besonderen mit der Revision des Art. 110 der Starkstromverordnung, welcher die Minimalabstände zwischen Leitungen und Gebäuden regelt. Ein von Ingenieur Schuler verfasster Entwurf wurde eingehend besprochen. Die Frage, ob in den neuen Wortlaut des Art. 110 die Erlaubnis, Hochspannungsleitungen über Gebäude hinweg zu führen, aufzunehmen sei, wirft verschiedene heikle Probleme auf. Die dabei zu erfüllenden Bedingungen wurden im einzelnen erörtert, besonders was die Schutzmassnahmen betrifft (Schutzdecke aus unbrennbarem Stoff, wirksam geerdetes Metallband zum Schutz gegen das Herabfallen von Leitungsteilen usw.). Anderseits hielt das FK 11 an der bestehenden Bestimmung fest, wonach der Mindestabstand

zwischen Leitungen und Gebäuden 5 m betragen muss; es verlangt außerdem, er sei in Funktion des Durchhanges angemessen zu vergrössern, wenn es sich um eine Weitspannleitung handelt.

Eine Arbeitsgruppe von vier Mitgliedern wird den endgültigen Entwurf des Art. 110 aufstellen; dieser wird den eidgenössischen Behörden als Vorschlag eingereicht.

Am 4. Juni konnten die Mitglieder des FK auf Einladung durch die Atel und die Motor-Columbus die Baustellen einer 220(380)-kV-Leitung mit Bündelleitern der Strecke Amsteg-Mettlen, welche im Besitz der Atel steht, besichtigen. Für die ebenso lehrreiche wie angenehm verlaufene Besichtigung sei den beiden Firmen der beste Dank ausgesprochen.

E. Seylaz

Fachkollegium 25 des CES

Buchstabensymbole

Unterkommission für Regelungstechnik

Die UK-R des FK 25 hielt am 24. Mai 1957 unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Dr. M. Krondl, in Zürich ihre 1. Sitzung ab.

Nach Umschreibung der Aufgabe der Unterkommission wurde eine orientierende Aussprache über ein von Th. Laible ausgearbeitetes Arbeitsdokument abgehalten und die in die Symboliste der Publ. Nr. 0192 des SEV aufzunehmenden Abschnitte bestimmt. Nachher begann man mit der Einzelberatung der verschiedenen Abschnitte. Diese Arbeit wurde noch nicht beendet.

E. Schiessl

Neuer Präsident der CIGRE

Der Conseil der CIGRE hat an seiner Sitzung vom Mai 1957 in Amsterdam den neuen Präsidenten gewählt. Diese Wahl, die erst 1958 fällig gewesen wäre, musste wegen des anfangs 1957 erfolgten Hinschiedes von Dr. h. c. R. A. Schmidt, Lausanne, dem bisherigen Präsidenten der CIGRE, vorgelegt werden.

Zum neuen Präsidenten der CIGRE wurde G. Silva, Professor für Technologie an der Technischen Hochschule Mai-land, gewählt. Prof. Silva ist nicht nur in der CIGRE eine wohlbekannte Persönlichkeit, sondern auch in anderen Organisationen, die sich mit der Beratung elektrotechnischer Fragen befassen.

Prof. Silva war früher technischer Vizedirektor der Società Idroeletrica Piemonte (SIP), dann Direktor der Società Torinese Esercizi Telefonici (STET) und anderer Unternehmungen. Für die Präsidentschaft der CIGRE bringt er alle Voraussetzungen mit, welche die Führung dieses Amtes fruchtbar gestalten werden.

Adressen des SEV und VSE

Zum Zweck der richtigen Adressierung der an den SEV, den VSE oder an Gemeinsame Stellen gerichteten Briefe, Pakete, telephonischen Anrufe und Telegramme geben wir eine Orientierung «Adressen des SEV und VSE, Auskünfte» heraus. Sie liegt diesem Heft als Sonderblatt bei; wir empfehlen Ihnen, dieses aufzubewahren. Von Zeit zu Zeit werden Sie im Inseratenteil Wiederholungen finden. Diese erscheinen entweder an erster Stelle unmittelbar nach dem Ende des Textteils oder unter den Inseraten. Wir hoffen, dieses Hilfsmittel diene den Lesern des Bulletins.

*Die Sekretariate des SEV und VSE
Gemeinsame Verwaltungsstelle*

Nächste Kontrolleurprüfung

Die nächste Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen findet im Herbst 1957 statt.

Interessenten wollen sich beim eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301 in Zürich 8, bis spätestens am 31. August 1957 anmelden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Art. 4 des Reglements über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- 1 Leumundszeugnis;
- 1 vom Bewerber abgefasster Lebenslauf;
- das Lehrabschlusszeugnis;
- Arbeitsausweise.

Die genaue Zeit und der Ort der Prüfung werden später bekanntgegeben. Reglemente können beim eidg. Starkstrominspektorat in Zürich zum Preise von 50 Rp. das Stück be-

zogen werden. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Eidg. Starkstrominspektorat
Kontrolleurprüfungskommission

17. Kontrolleurprüfung

Am 26. und 27. Juni 1957 fand im Kirchgemeindehaus in Dübendorf die siebzehnte Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 13 Kandidaten haben alle die Prüfung bestanden. Es sind:

*Aebi Walter, Dübendorf (ZH)
Bachofen Ernst, Männedorf (ZH)
Baer Hansuli, Wetzikon (ZH)
Bischofberger Josef, Rüti (ZH)
Frei Gustav, Wallisellen (ZH)
Gerber Arthur, Meilen (ZH)
Germann Hermann, Erlenbach (ZH)
Haueter Rudolf, Wetzikon (ZH)
Huber Hans, Stäfa (ZH)
Neuenschwander Franz, Horgen (ZH)
Sigg Hans, Stäfa (ZH)
Suter Albert, Horgen (ZH)
Zueger Josef, Erlenbach (ZH)*

Eidg. Starkstrominspektorat
Kontrolleurprüfungskommission

Neuer Sonderdruck

Von der im Bulletin SEV, 1953, Nr. 9, S. 433..436, veröffentlichten Arbeit von Dr. M. Dick «Symbole für verschiedene Werte periodisch veränderlicher Grössen» wurde ein Sonderdruck angefertigt. Anlass dazu gab, dass das Fachkollegium 25 des CES den Beschluss fasste, Teile dieser Arbeit in die Publ. Nr. 0192 des SEV aufzunehmen.

Der Preis des Sonderdruckes beträgt Fr. 1.75 (Fr. 1.50 für Mitglieder des SEV). Er kann bei der Gemeinsamen Verwaltungsstelle des SEV und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bezogen werden.

Neue Publikation der Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

*Recommandations pour les installations électriques
à bord des navires*

(Publ. 92 de la CEI, 1^{re} édition, 1957)

Preis Fr. 18.—

Diese Publikation kann zu dem angegebenen Preis bei der Gemeinsamen Verwaltungsstelle des SEV und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bezogen werden.

Dieses Heft enthält die Zeitschriftenrundschau des SEV (34)

Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, herausgegeben vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein als gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE). — **Redaktion:** Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, Telephon (051) 34 12 12, Postcheck-Konto VIII 6133, Telegrampresse Elektrovorein Zürich. Für die Seiten des VSE: Sekretariat des VSE, Bahnhofplatz 3, Zürich 1, Postadresse: Postfach Zürich 23, Telephon (051) 27 51 91, Telegrampresse Electronium, Zurich, Postcheck-Konto VIII 4355. — Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet. — Das Bulletin des SEV erscheint alle 14 Tage in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe, ausserdem wird am Anfang des Jahres ein «Jahresheft» herausgegeben. — Den Inhalt betreffende Mitteilungen sind an die Redaktion, den Inseratenteil betreffende an die Administration zu richten. — **Administration:** Postfach Hauptpost, Zürich 1 (Adresse: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Stauffacherquai 36/40, Zürich 4), Telephon (051) 23 77 44, Postcheck-Konto VIII 8481. — **Bezugsbedingungen:** Alle Mitglieder erhalten 1 Exemplar des Bulletins des SEV gratis (Auskunft beim Sekretariat des SEV). Abonnementspreis für Nichtmitglieder im Inland Fr. 50.— pro Jahr, Fr. 30.— pro Halbjahr, im Ausland Fr. 60.— pro Jahr, Fr. 36.— pro Halbjahr. Abonnementsbestellungen sind an die Administration zu richten. Einzelnummern Fr. 4.—

Chefredaktor: H. Leuch, Ingenieur, Sekretär des SEV.

Redaktoren: H. Marti, E. Schiessl, H. Lütfolf, R. Shah, Ingenieure des Sekretariates.